Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 80 (2002)
Heft: 6

Artikel: Ein doppeltes Jubiläum
Autor: Vollenwyder, Usch
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-725345

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PRO SENECTUTE
OBWALDEN

BILDER UVO

Ein Frauenteam führt die Geschäftsstelle: Trudi Odermatt, Alter + Sport, Teresa Gruetter,

Ein doppeltes Jubiläum

Mit einem Fest feiert Pro Senectute Kanton Obwalden gleich zwei Jubiläen: 75 Jahre Pro Senectute und 35 Jahre Alter + Sport. Gleichzeitig wird der Verein Pro Senectute in eine Stiftung überführt.

VON USCH VOLLENWYDER

Zusammen bilden sie ein starkes Team – die Geschäftsleiterin, die Sekretärin und Bildungsverantwortliche, die Sozialarbeiterin und die administrative Leiterin von Alter + Sport. Nur gerade 235 Stellenprozente stehen Heidi Eigensatz, Vreni Schnellmann, Teresa Gruetter und Trudi Odermatt zur Verfügung, um die Geschäftsstelle in Sarnen zu betreiben. Zusammen mit den Kurs- und Sportleiterinnen, den Mitarbeitenden im Mahlzeiten-, im Reinigungs- und Fusspflegedienst, den Ortsvertretungen und dem Vorstand sind in Obwalden rund hundert Personen für Pro Senectute tätig.

Pro Senectute Kanton Obwalden ist die kleinste aller kantonalen Pro-Senectute-Organisationen. Weniger als fünfhundert Quadratkilometer beträgt die Fläche des Bergkantons. 33 000 Einwohnerinnen und Einwohner verteilen sich auf die sieben politischen Gemeinden Alpnach, Engelberg, Giswil, Kerns, Lungern, Sachseln und Sarnen. Rund 5800 Personen sind über sechzig Jahre alt und weniger als zehntausend Einwohner zählt die Hauptstadt Sarnen. Doch kleine Zahlen und ländliche Verhältnisse stünden nicht im Widerspruch zu einem modernen Dienstleistungsbetrieb, wehrt sich Vreni Zutter, früheres Vorstandsmitglied und jetzige Stiftungsratspräsidentin von Pro Senectute Kanton Obwalden. «Klein und ländlich darf nicht mit rückständig verwechselt werden.»

Angebot wie in grossen Kantonen

Deshalb werden auch im Kanton Obwalden alle vier Geschäftsbereiche von Pro Senectute – Soziale Arbeit, Bildung und Interessenpflege, Alter + Sport und Hilfen zu Hause – angeboten, gepflegt und ausgebaut. Selbst wenn es einfacher wäre, sich auf einen oder zwei Bereiche zu konzentrieren: Für die Geschäftsleiterin Heidi Eigensatz und ihre Mitarbeiterinnen ist es selbstverständlich, dass der älteren Bevölkerung von Obwalden die gleichen Dienstleistungen angeboten werden, wie sie in einem grösseren Kanton zu finden sind. Eine lockere Zusammenarbeit mit Pro Senectute Kanton Nidwalden erweitert und ergänzt das Kursangebot in ganz Unterwalden.

Die Arbeit in einem kleinen Kanton habe auch besondere Vorteile, sagen die vier Mitarbeiterinnen. Innerhalb von Pro Senectute, aber auch mit den Behörden und Institutionen, gibt es keine langen Dienstwege. Entscheide können schnell und effizient getroffen werden. Da die

Die neue Stiftungsratspräsidentin und der ehemalige Vereinspräsident.

ZVG

Sozialberatung, Heidi Eigensatz, Geschäftsleiterin, und Vreni Schnellmann, Sekretariat.

Zusammenarbeit meist mit den gleichen Sachbearbeitenden erfolgt, herrsche eine Vertrauensbasis, welche auch unbürokratische und schnelle Lösungen zulässt. Und weil viele einander kennen, geschieht in Obwalden auch die beste und wirksamste Werbung: diejenige von Mund zu Mund.

Kompetente Zusammenarbeit

Auf der Geschäftsstelle gehen die Aufgabenbereiche der einzelnen Mitarbeiterinnen oft ineinander über. Die Teilzeitarbeit bringt es mit sich, dass auch Aufgaben von Kolleginnen übernommen werden. An den monatlichen Teamsitzungen tauschen die Mitarbeiterinnen ihre Erfahrungen aus und orientieren einander über den Stand ihrer Arbeit:

Die Sozialarbeiterin Teresa Gruetter bietet Beratungen nicht nur auf der Geschäftsstelle, sondern auch in den Heimen des Kantons an. In allen Gemeinden hat sie Sprechstunden und macht Hausbesuche auf oft abgelegenen Höfen. Vreni Schnellmann ist die einzige vom Team, die in Obwalden aufgewachsen ist. Neben den verschiedenen Kursen und den Hilfen zu Hause organisiert sie auch die begleiteten Badefahrten ins Thermalbad nach Schinznach, die zweimal im Jahr angeboten werden. Trudi Odermatt, die Bereichsleiterin von Alter + Sport, findet ihr berufliches Engagement in der Altersarbeit eine spannende Ergänzung zu ihrem Alltag als Mutter von vier zum Teil noch schulpflichtigen Kindern. Geschäftsleiterin ist seit zwei Jahren Heidi Eigensatz. Die ausgebildete Sozialpädagogin ist froh um ihre Nachdiplomstudien in Supervision und Nonprofit-Management. Besonders die Kenntnisse in Betriebswirtschaft, Finanz- und Rechnungswesen helfen ihr im Alltag. «Da ich eine Generalistin bin und mir keine Stabsmitarbeiter zur Seite stehen, muss ich das Know-how in allen Bereichen selber haben: von der Personalversicherung über die EDV bis hin zum Fundraising.» Sie ist froh um ihre kompetenten und eigenständigen Mitarbeiterinnen.

Auch gegenüber dem Vereinsvorstand geniesst Heidi Eigensatz Selbstständigkeit und Entscheidungsfreiheit. Zwischen ihr und den Vorstandsmitgliedern herrscht Transparenz und Offenheit. «Wir mischen uns nicht in die Tagesgeschäfte ein», sagt der ehemalige Vereinspräsident Werner Amport. «Aber wenn wir den Puls spüren, in die Aufgaben eingebunden sind und wissen, wo der Schuh drückt, sind strategische Entscheide leichter zu fällen.»

Festlichkeiten im Juni

Seit dem 3. Juni ist Vreni Zutter die Präsidentin der neu geschaffenen Stiftung. Sie freut sich über ihre Aufgabe: «Die Mitgestaltung der Alterspolitik in unserem Kanton ist mir ein Anliegen, auch ein persönliches», meint sie und möchte einen gangbaren Weg finden zwischen Tradition und Visionen.

75 Jahre Pro Senectute und 35 Jahre Alter + Sport – diese beiden Jubiläen bieten Anlass, den Verein Pro Senectute Kanton Obwalden in eine Stiftung umzuwandeln. Damit die neue Stiftung bei den politischen Behörden von Anfang an Rückhalt bekommt, sollen auch die Gemeinden in die Stiftungsversammlung eingebunden werden.

Diese Jubiläen und die neue Struktur von Pro Senectute wurden mit einer Ausstellung und einem Fest für alle Mitarbeitenden und Behördenmitglieder auf dem Landenberg, dem früheren Landsgemeindeplatz, gefeiert. Als Jubiläumsgeschenk sind alle Sportangebote, welche in der Woche vom 10. bis zum 14. Juni stattfinden, für Obwaldens Seniorinnen und Senioren gratis. ■

PRO SENECTUTE KANTON OBWALDEN IN ZAHLEN

Wohnbevölkerung über 60: 5778 (18 Prozent der Gesamtbevölkerung)
Gründungsjahr von Pro Senectute Kanton Obwalden: 1927
Vereinspräsident: Werner Amport
Seit 3. Juni Stiftungsratspräsidentin: Vreni Zutter
Geschäftsleiterin: Heidi Eigensatz
Angestellte Mitarbeitende: 77 (davon viele mit einem sehr kleinen Teilpensum)
Freiwillige: 23
Jahresumsatz 2000: CHF 593 000.–
Beratungsstelle: Sarnen (041 661 00 40)
Adresse der Geschäftsstelle:
Brünigstrasse 118, 6060 Sarnen, Telefon 041 660 57 00,
Fax 041 662 00 15
Mail info@ow.pro-senectute.ch – www.ow.pro-senectute.ch